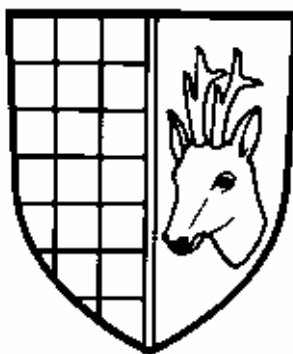


Amtliche Nachrichten
An einen Haushalt !

Postentgelt bar bezahlt !



GEMEINDE – NACHRICHTEN

70. Folge / 20. Jahrgang

Geras, am 12.12.2005

STADTGEMEINDE GERAS

2093 Geras, Hauptstraße 16, Telefon 02912/7050 Fax DW 30

E-Mail: gemeinde.geras@aon.at <http://www.geras.at>

Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr



***Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr***

***wünscht
die Stadtgemeinde Geras***

SPRECHTAGE



Bei der BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT HORN

Bezirkshauptmannschaft

Parteienverkehr: Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Abteilung für **Wohnungsförderung** (F 2-A) des Amtes der NÖ Landesregierung
jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 und 16.00 bis 19.00 Uhr

Lebensmittelinspektion:

jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Schuldnerberatung:

jeden 2. Donnerstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr, 3. Stock Zi. 317

Technische Beratung des Gebietsbauamtes Krems, für Bauwesen, für Gewerbe, sowie des Arbeitsinspektorates und der Abt. BD 3 des Amtes der NÖ Landesregierung in der BH Horn

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 8.30 – 12.00 Uhr;

für Wasserbau jeden 3. Donnerstag im Monat von 8.30 – 12.00 Uhr.

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT (PV)

Bezirksstelle der Gebietskrankenkasse, Horn, Stefan Weykerstorffer Gasse 3

jeden DIENSTAG (bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen) jeweils von 8.00 – 14.00 Uhr.

GEMEINDE G E R A S

(Ort: Gemeindeamt)

Bezirksgericht Horn – Außenstelle Geras

am 2. Donnerstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr

Notariat Horn – Amtstag Geras

jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

Bürgermeister der Gemeinde Geras: Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ, Horn, Kirchenplatz 1

2.1., 1.2. und 6.3.2006 von 7.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr;

BEZIRKSBAUERNKAMMER HORN

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

jeden Mittwoch in 3580 Mold 72

jeweils von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

KRIEGSOPFER- u. BEHINDERTENVERBAND - HORN

Kammer für Arbeiter und Angestellte, 3580 Horn, Spitalgasse 25

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat jeweils von 13.00 – 14.30 Uhr.

IMPRESSUM:

„Gemeindenachrichten der Stadtgemeinde Geras“

Medieninhaber, Herausgeber u. Verleger: Stadtgemeinde Geras, 2093 Geras, Hauptstraße 16. Verantwortlicher Schriftleiter: Bgm. Johann Glück, StR Wolfgang Oppitz, StADir. Friedrich Reinagl, Ingrid Schuecker und Günther Schöbinger

Unentgeltliche Verteilung durch die Postämter 2093 Geras, 3753 Hötzelstdorf und 3752 Walkenstein; Druck: Eigendruckverfahren.

ALLGEMEINE INFORMATION



JAGDPACHTAUSZAHLUNG

Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt am **4. Jänner 2006** beim jeweiligen Jagdausschussobmann bzw. für die KG Geras im Gemeindeamt während der Amtsstunden.

Am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobene Anteile können bis zum 1.2.2006 beim Obmann bzw. Gemeindeamt behoben werden. Nicht behobene Anteile verfallen zugunsten der Gemeindekasse.

HUNDEABGABE 2006

Die Führung der Hundelisten bzw. die Einhebung der Hundeabgabe erfolgt wie in den letzten Jahren durch die EDV-Anlage des Gemeindeamtes.

Alle Hundebesitzer, die im heurigen Jahr für einen oder mehrere Hunde die Abgabe bezahlt haben, sind beim Gemeindeamt registriert und werden diese auch für 2006 die Vorschreibung erhalten.

Sollten bei einem Abgabepflichtigen Änderungen eingetreten sein, (Zugang eines neuen oder weiteren bzw. Abgang eines Hundes), füllen Sie bitte den Abschnitt auf der letzten Seite dieser Ausgabe aus und geben ihn bis **spätestens 13.1.2006** beim Gemeindeamt Geras ab.

(Gemeinderatssitzung vom 5. Oktober 2005)

- Vom Siedlungsgebiet „Geras-Ost“ wurde der Verkauf der ersten zwei Bauplätze einstimmig beschlossen.
- Das Ansuchen der Friedhofsverwaltung Harth um eine Subvention in Höhe der Materialkosten für die Renovierung des Gerätegebäudes auf dem Pfarrfriedhof Harth wurde einstimmig genehmigt.
- Die Verordnung 2 zur 9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes 'Schaffung von 3 Bauplätzen am nördlichen Ortsrand der KG Fugnitz' wurde - nach Klärung der Hochwassergefährdung (Basis: 100jähriges Hochwasserereignis) durch den Goggitschbach und Durchführung einer geringfügigen Geländeänderung – einstimmig beschlossen.

(Gemeinderatssitzung vom 16. November 2005)

- Beschluß des 2. Nachtragsvoranschlages welcher infolge der bei der letzten Gemeinderatssitzung vom 5.10.2005 beschlossenen Darlehensumwandlungen und eines rascheren Baufortschrittes beim Kanalbau (Bauabschnitt 07) erforderlich war.
Der Entwurf zum 2. Nachtragsvoranschlag 2005 ist in der Zeit vom 31.10.2005 bis 14.11.2005 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Während der Auflagefrist wurden keine Erinnerungen eingebracht.
- Beschluss zur Teilnahme am Bildungsprogramm - „Veranstaltungsprogramm für Bildung, Kultur, Gesundheit und Soziales“ - welches 2 x jährlich für jeden Haushalt der Gemeinde erscheint, des Bildungs- und Heimatwerkes für den Bezirk Horn.
- Der Beitritt zu dem Verein Initiative Waldviertel und diesen bei der Informationsarbeit sowie bei der Werbung von Mitgliedern zu unterstützen wird einstimmig genehmigt. Ziel dieses Projektes ist es das Waldviertel als „Marke Waldviertel“ anzubieten und damit eine Synonym für intakte Landschaft und glaubwürdige Produktionsmethoden zu schaffen. Aktuelle Studien belegen, dass sehr viele Fragen zu den Risiken der gentechnisch veränderten Pflanzen noch ungeklärt, die Haftung, die Regelung der Koexistenz und damit verbunden die Erhaltung der Wahlfreiheit derzeit auch nicht verbindlich geregelt sind. Durch freiwilligen Verzicht auf Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen haben die Waldviertler Bauern eine gute Chance ein unverwechselbares Profil für das Waldviertel aufzubauen und die Marke Waldviertel zu sichern.

Die Mitgliedschaft im Verein Initiative Waldviertel ist beitragsfrei.

- Nach Gesprächen zwischen den Gemeinden Drosendorf-Zissersdorf, Geras, Japons, Langau und Raabs an der Thaya bezüglich künftiger Ausbildung der Musikschüler in einem gemeinsamen Musikschulverein, erfolgt der Beschluß, dass die Stadtgemeinde Geras dem neu zu gründenden Verein „Musikschule Thayatal“ beitrtritt.
- Beschluß dem Verein Naturpark Geras beizutreten und nachstehend angeführte Gemeindevertreter zu nominieren.

Seitens der Gemeinde werden nachstehende Personen als Vertreter vorgeschlagen:

Bgm. Johann Glück, StR Wolfgang Oppitz, StR Günter Sprung, GR Günter Gwirtner sowie GR Wolfgang Tiller.

- Die Fischereiordnung für Sportfischer am „Edlersee Teich“ wird mit Gültigkeit ab 1. März 2006 wie folgt abgeändert:
Zur Ausstellung des Fischereierlaubnisscheines ist bei nicht persönlich bekannten Personen (Mindestalter 14 Jahre) die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises sowie eine gültige amtliche Fischerkarte erforderlich. Der Fischereierlaubnisschein der Gemeinde und die amtliche Fischerkarte sind stets mitzuführen und über Verlangen den mit der Aufsicht betrauten Personen vorzuweisen.
- Genehmigung einer Verordnung (Neufassung) über die Erhebung der Gebrauchsabgabe.

(Gemeinderatssitzung vom 1. Dezember 2005)

- Der erstellte Entwurf des Voranschlages 2006 ist in der Zeit vom 16.11.2005 bis 30.11.2005 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auflegen. Während der Auflagefrist wurden keine Erinnerungen eingebracht.
Gleichzeitig mit dem Voranschlag (VA) hat der Gemeinderat gemäß § 73 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 beschlossen:
die Steuern und Abgaben (Haushaltsbeschluss), insbesondere die jährlich festzusetzenden Abgabenebesätze und die Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen.
die Höhe des erforderlichen Kassenkredites mit € 212.720,--.
den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen zur Deckung der Erfordernisse des außerordentlichen Voranschlages mit € 753.000,--.
und den Dienstpostenplan.

VORANSCHLAG 2006

Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt

Gruppe		Einnahmen		Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€	43.600	€ 439.900
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€	3.100	€ 18.600
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€	35.500	€ 245.000
3	Kunst, Kultur und Kultus	€	8.600	€ 38.200
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€	0	€ 140.000
5	Gesundheit	€	10.800	€ 219.700
6	Strassen- und Wasserbau, Verkehr	€	11.900	€ 41.100
7	Wirtschaftsförderung	€	2.500	€ 44.300
8	Dienstleistungen	€	767.200	€ 850.100
9	Finanzwirtschaft	€	1.244.000	€ 90.300*)
S u m m e		€	2.127.200	€ 2.127.200

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen/Ausgaben

Vorhaben

1	<i>Straßen- und Wegebau, Beleuchtung</i> (Fertigstellung Siedlungsstraße Geras-OST, Dorferneuerung Geras, Güterwegebau Kottaun u. Dallein, Katastrophenschäden, Straßenbeleuchtungen div. Sanierung und Erneuerung)	€	311.000
2	<i>Feuerwehren</i> (Mauer Dallein, TKS Geras, Sanierung Löscheinrichtungen)	€	12.000
3	<i>Freizeit- und Erholungszentrum</i> (Wanderwege, Werbung, Besuch einer Messe)	€	8.000
4	<i>Abwasserbeiseitigung</i> (Bau BA 07 Goggitsch-Dallein-Purgstall, BA 08 Harth-Schirmannsreith-Sieghartsreith, Projektierung der nächsten Bauabschnitte)	€	1.480.000
5	<i>Volksschule/KIG, Sanierung</i> (KIG/Zugang Turnsaal)	€	4.000
6	<i>Güterwege - Erhaltung</i>	€	40.000
7	<i>Wasserversorgung Erweiterung</i> (BA 09 Erweiterung KG Purgstall, BA 10 Erweiterung Geras-Ost, Restkosten)	€	210.000
8	<i>Kapellen</i> (Sanierung Kapellen: Dallein, Goggitsch, Sieghartsreith, Hötzelsdorf u. Tür Purgstall sowie Marterlrenovierung)	€	12.000
9	<i>Bachsanierungen</i> (Wasserverband Thaya Mittellauf)	€	4.000
10	<i>Gemeindegebäude</i> (FF-Haus Trautmannsdorf, Restkosten FF-Häuser Geras u. Goggitsch, Dorfgemeinschaftshaus Purgstall u. Milchhaus Fugnitz, Jugendtreff Hötzelsdorf 34, Althausanierung-Heizungsumstellung Mietwohnung Geras, Hauptstr.16, Zuschüsse f. Kinderspielplätze, Sanierung von Anschlagtafeln)	€	228.000
15	<i>digitales örtl. Raumordnung (DKM)</i>	€	50.000

GESAMT AOH

€ **2.359.000**

Nachstehend angeführte Subventionen für das Jahr 2005 wurden genehmigt:

Pensionistenverband Geras	€	192,00
Österreichischer Seniorenbund Geras	€	600,00
Kameradschaftsbund Geras	€	400,00
Geras Impuls, div. Veranstaltungen u. Sachwerte		
25 % der Investitionskosten, jedoch max.	€	1.800,00
Union Tennis Geras, Fertigstellung Klubgebäude		
25 % von den Investitionskosten, jedoch max.	€	1.800,00
USV Geras, Platz- und Gebäudeerhaltung je € 730,00 (bei Platzhaltung abzügl. der Gemeindeleistungen für das Platzmähen)	€	1.460,00
25 % von weiteren div. Investitionskosten jedoch max.	€	1.800,00
VHS Geras, Bücherei	€	300,00
VHS Geras	€	400,00



BLUTSPENDEN

08.01.2006 in Weitersfeld, Volksschule von 9.00–13.00 Uhr;

15.01.2006 in Drosendorf, Kneippanlage von 9.00-13 Uhr;

INFO des Roten Kreuzes – Wichtige Telefonnummern

Rettungsnotruf 144

Wählen Sie die Notrufnummer 144 immer ohne Vorwahl. Auch beim Notruf mit einem Handy gilt: keine Vorwahl ! Ihr Anruf wird immer sofort von einem Leitstellendisponenten entgegengenommen.

Krankentransporte 14 844

Ein Krankenwagen wird in NÖ über die Rettungsleitstelle angefordert. Seit Ende Mai verfügt das Rote Kreuz nun über eine eigene Rufnummer, um Krankentransporte - rund um die Uhr und ohne Vorwahl - aus ganz NÖ einfach anzumelden.

Servicenummer 059 144

Unter dieser Rufnummer, die aus ganz NÖ ohne Vorwahl und zum Ortstarif erreichbar ist, beantworten wir gerne alle Ihre Fragen zu rotkreuzrelevanten Themen. So erhalten Sie zum Beispiel Auskünfte über Blutspendetermine und Erste-Hilfe Kurse oder Informationen über das vielfältige Angebot unserer Gesundheits- und Sozialen Dienste.

Ärztendienst – 141 der NÖ Ärztekammer

Wenn Sie während der Nachtstunden oder an Wochenenden Ihren Hausarzt nicht erreichen, wählen Sie bitte 141 um den Bereitschaftsdienst der NÖ Ärztekammer zu erreichen.

Die Rufnummer ist wochentags zwischen 19.00 Uhr und 7.00 Uhr und an den Wochenenden rund um die Uhr besetzt.

ACHTUNG: außerhalb dieser Zeiten bietet die NÖ Ärztekammer diesen Dienst nicht an.

ÄRZTE – BEREITSCHAFTSDIENST

17./18. Dezember 2005, Dr. Kirchweger, Drosendorf	24./25./26. Dezember 2005, Dr. Schnabl, Japons
31. Dezember 2005/01. Jänner 2006, Dr. Draxler, Pernegg	06./07./08. Jänner 2006, Dr. Lehninger, Geras
14./15. Jänner 2006, Dr. Kirchweger, Drosendorf	21./22. Jänner 2006, Dr. Schnabl, Japons
28./29. Jänner 2006, Dr. Draxler, Pernegg	04./05. Februar 2006, Dr. Lehninger, Geras
11./12. Februar 2006, Dr. Kirchweger, Drosendorf	18./19. Februar 2006 Dr. Schnabl, Japons
25./26. Februar 2006, Dr. Draxler, Pernegg	04./05. März 2006, Dr. Lehninger, Geras
11./12. März 2006, Dr. Kirchweger, Drosendorf	18./19. März 2006, Dr. Schnabl, Japons
25./26. März 2006, Dr. Draxler, Pernegg	

Da sich bei den Dienstplänen Änderungen ergeben können, wird empfohlen, im Anlassfall **zuerst** den Hausarzt anzurufen oder die **Nr. : 141** für den diensthabenden Arzt in ihrer Nähe.

Dr. Lehninger	02912 / 340	Dr. Kirchweger	02915 / 2268
Dr. Schnabl	02914 / 6201	Dr. Draxler	02913 / 236

URLAUB – GEMEINDEARZT Dr. LEHNINGER

Die Ordination ist in der Zeit von 19. bis 30. Dezember 2005 geschlossen. Nächste Ordination am Montag, 2. Jänner 2006.

Vertretung: Dr. Ulrike Kirchweger, Drosendorf, Tel. 02915/2268 bzw. 2339

Ein paar Gedanken zum Thema Vogelgrippe und Pandemie:

Die Vogelgrippe ist eine akute Viruskrankheit, die auch unter dem Namen „Vogelpest“ bekannt ist. Es erkranken in erster Linie Vögel, es können aber auch andere Haustiere und auch der Mensch erkranken, wenn auch nur unter unglücklichen Umständen. Weltweit sind bislang nur wenige Fälle bekannt geworden, wo sich Menschen im engen Kontakt mit erkrankten Tieren (Gänsen, Hühnern) angesteckt haben. Bei den erkrankten Personen handelte es sich durchwegs um Arbeiter, welche berufsbedingt engen und ständigen Kontakt mit Tieren pflegen (Kleinbauern in Asien, die oft noch mit ihren Tieren in einem Raum leben, Personal von Geflügelfarmen, Tierärzte usw.). Kam es beim Menschen zum Ausbruch einer Vogelgrippe, so verlief die Krankheit immer sehr schwer und ging mit einer Sterblichkeitsrate von ca. 50 % einher, das heißt, rund die Hälfte aller Erkrankten verstarb.

Nun ist die Vogelgrippe nicht unbedingt neu. In den vergangenen 100 Jahren gab es gebietsweise immer wieder größere Ausbrüche. So auch in Spanien und vor einigen Jahren gab es auch Fälle in Holland und Deutschland.

Betrachtet man die letzten 10 Jahre, so stellt man fest, dass es zu massiven Häufungen in Asien kommt und dass es offenbar sehr schwierig ist, die Krankheit in diesem Gebiet in den Griff zu bekommen. Viren verändern sich laufend und passen sich durch Veränderung an ihre Umgebung an. AIDS war beispielsweise eine Krankheit, die ursprünglich nur bei Affen vorkam. Nachdem sich das Virus veränderte, haben die Menschen ihre liebe Not mit ihm, während es bei den Affen nur mehr eine untergeordnete Rolle spielt. War die Vogelgrippe bislang eine reine Tierseuche und konnten sich Menschen nur sehr schwer anstecken, kommt es nun auch vereinzelt zu Erkrankungen beim Menschen. Erkrankt ein Mensch, kommt es zum Stillstand der Infektionskette, da das Virus (noch nicht) die Fähigkeit besitzt, von einem erkrankten Menschen zu einem anderen zu wechseln und diesen anzustecken, wie dies bei der „normalen“ Grippe der Fall ist. Die Befürchtungen der Wissenschaft gehen in die Richtung, dass es in einem Menschen oder in einem anderen Säugetier, bei gleichzeitigem Vorhandensein beider Virusarten, zum Entstehen eines neuen Virustyps kommt, der so aggressiv ist wie die Vogelgrippe und zusätzlich die Fähigkeit besitzt, von Mensch zu Mensch übertragbar zu sein. Dann könnte sich diese neue Krankheit sehr schnell über den Erdball ausbreiten, es könnte zur befürchteten Pandemie kommen.

Aber offensichtlich ist es für das Vogelgrippevirus gar nicht so einfach, die Fähigkeit der Übertragbarkeit von Mensch zu Mensch zu erwerben, sonst wäre es schon längst passiert. Tatsache ist, dass durch das gehäufte Auftreten der Vogelgrippe die Wahrscheinlichkeit eines solchen Szenarios zunimmt. Wann solch ein neues Virus entsteht, wo es passieren wird und ob überhaupt, wie solch ein neuer Virustyp aussehen wird, wie gefährlich er den Menschen sein könnte und ob er empfindlich auf Tamiflu oder Relenza sein wird, ist reine Spekulation. Es könnte ja auch ein Virus entstehen, welches zwar übertragbar ist, aber lange nicht so bösartig wie die Vogelgrippe in ihrer jetzigen Form, und das vielleicht noch dazu mit den Neuraminidasehemmern gut behandelbar ist. Man kann davon ausgehen, dass das Virus den Menschen braucht, um sich zu verbreiten, und dass es daher keinen Sinn hat, den Menschen auszurotten. Es könnte allerdings auch der schlimmste Fall eintreten, dass das Virus so ansteckend wie die „normale“ Grippe und so aggressiv und unempfindlich auf Medikamente ist wie die Vogelgrippe. **Was dann!?**

Damit man einen Impfstoff erzeugen kann, müsste das Virus bekannt sein. Es wird daher nicht rechtzeitig einen Impfstoff geben. Um die Welt ausreichend mit Impfstoffen zu versorgen, muss man mit einer Vorlaufzeit von etwa einem halben Jahr rechnen! Es würde erst dann genügend Impfstoff zur Verfügung stehen, wenn eine tödliche Grippe-Pandemie schon abgelaufen wäre. Und sollten sich Tamiflu und Relenza als wirkungslos herausstellen, dann bleibt nur noch, jeglichen Kontakt mit der Außenwelt abubrechen, um dem Risiko einer Ansteckung zu entgehen. Aber das ist reine Spekulation. Tamiflu und Relenza wirken hervorragend bei der normalen Grippe und könnten genauso gut bei einem neuen Virustyp wirksam sein. Hoffentlich! Bei der Vogelgrippe haben beide Medikamente kaum Wirksamkeit gezeigt!

1918 fielen der Spanischen Grippe, die angeblich auch eine veränderte Vogelgrippe war, ca. 40 Millionen Menschen weltweit zum Opfer. Bis heute hat sich die Weltbevölkerung verdreifacht. Die WHO, die Weltgesundheitsorganisation, hat, um gegenüber Politikern ihrer Besorgnis Gewicht zu ver-

leihen, die Zahl der 40 Millionen Toten von 1918 mit drei multipliziert und rechnet bei einer Pandemie im schlimmsten Falle mit ca. 120 Millionen Toten weltweit. Hysterie? Panikmache? Oder spielt man gar bestimmten Pharmafirmen gezielt in die Hände? Ich denke, dass es richtig ist, vor solch einer Katastrophe zu warnen, wenngleich ich auch hoffe, dass sie sich niemals ereignet.

Wie das öffentliche Leben bei uns in Österreich aussehen könnte, sollte sich die Katastrophe ereignen, bleibt Ihrer Phantasie überlassen. **SIE SOLLTEN DARAUF VORBEREITET SEIN!**

Wie bereits oben erwähnt, ist die Grippe eine Viruserkrankung. Das heißt, dass die Behandlung mit Antibiotika wie bei anderen, bakteriellen Erkrankungen nicht möglich ist. Eine ursächliche Therapie bei der Grippe steht erst seit einigen Jahren zur Verfügung, die NEURAMINIDASEHEMMER (Tamiflu und Relenza). Grippeviren benötigen zur Ausbreitung im Körper des Erkrankten ein Enzym, die NEURAMINIDASE. Relenza und Tamiflu hemmen dieses Enzym in seiner Wirksamkeit, so dass das Virus an der Ausbreitung im Körper gehindert wird. Dieses Wirkprinzip erklärt auch, warum gerade der Zeitpunkt des Beginns einer Therapie von entscheidender Bedeutung für ihre Wirksamkeit ist. Neuraminidasehemmer sollen binnen 48 Stunden nach Einsetzen der ersten Symptome einer Erkrankung und vor allem am Beginn auch in einer ausreichenden Dosierung verabreicht werden. Ist der Organismus nach Ablauf einer Kettenreaktion nach ca. 2 Tagen mit Viren überschwemmt, ist die Therapie fast wirkungslos!

Tamiflu ist in Kapselform für Erwachsene erhältlich, für Kinder steht Tamiflu als Suspension (flüssige Mischung) zur Verfügung. Klarerweise können notfalls auch Kinder Kapseln oder Erwachsene eine Suspension erhalten, man muss aber, um Kapseln für Kinder verwenden zu können, die Kapseln vorher öffnen, die Dosierung für Kinder anpassen und sie eventuell mit Flüssigkeit verabreichen. Verwenden Erwachsene eine Suspension, ist ebenfalls auf die richtige Dosierung zu achten.

Relenza ist ein Pulver, welches trocken, in einem speziellen, mitgelieferten Inhalationsgerät inhaliert werden muss. Manche kennen diese Form der Verabreichung von diversen Asthmamedikamenten. Diese Form der Verabreichung ist für Kinder nicht geeignet.

Der Preis für Relenza und Tamiflu ist annähernd gleich. Relenza muss aus Deutschland importiert werden, da es in Österreich nicht mehr am Markt ist.

Eine Grippewelle dauert ca. 6 Wochen.

Geht man vom schlimmsten Fall aus und die Katastrophe ereignet sich, sollten Sie darauf vorbereitet sein, dass es zum Zusammenbruch des öffentlichen Lebens kommen kann. Hier appelliere ich wiederum an Ihre Phantasie. Stellen Sie sich vor, was das bedeuten kann, vor allem für jeden Einzelnen, denn hier gibt es zweifellos Unterschiede, die in der Verschiedenheit der Bedürfnisse einzelner Individuen ihre Ursache haben.

Zur Vorsorge empfehle ich:

- Grippe-Impfung (speziell für ältere und kranke Menschen, Kinder, exponierte Berufsgruppen, - auch wenn man nicht erwarten kann, dadurch vor einem neuen Virustyp geschützt zu sein)
- Pneumokokken-Impfung
- eine gesunde Lebensweise, um das Immunsystem nicht zu schädigen (ausreichend Schlaf, Stressvermeidung, gesunde Ernährung, Vitamine, körperliches Ausdauertraining, Vermeidung von Alkoholexzessen und Nikotin ...)
- Beschaffung von Atemschutzmasken, FFP3-Masken mit und ohne Ausatemungsventil (Masken mit Ausatemungsventil werden von gesunden Personen verwendet, kranke Personen verwenden hingegen Atemschutzmasken ohne Ventil)
- Händedesinfektionsmittel
- dichte Schutzbrille für die Augen (die Ansteckung erfolgt über eine Tröpfcheninfektion, das heißt Viren werden in Tröpfchen von Sekreten verbreitet und über Schleimhäute in den Körper aufgenommen, also beim Husten, Niesen, Händeschütteln ... Die Ansteckung kann auch über den Tränenkanal erfolgen.)
- Tamiflu oder Relenza
- entzündungshemmende Medikamente

- achten Sie darauf, dass Sie für die Dauer der Grippewelle (ca. 6 Wochen!) mit den Artikeln des täglichen Lebens ausgestattet sind, die speziell Sie brauchen könnten (Medikamente, Grundlebensmittel, Wasser etc.)
- vergessen Sie nicht auf Ihre alten und eventuell kranken Angehörigen
- vergessen Sie nicht auf die Bedürfnisse Ihrer Kinder

In der Hoffnung, dass wir vom Ernstfall verschont werden, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen, Ihr

Dr. Reinhard Lehninger

Das Rote Kreuz informiert

Im Jahr 2004 waren folgende RK-MitarbeiterInnen der Ortsstelle Drosendorf für Sie wie folgt im Einsatz:

	Name	Einsatzstunden	Tage (gerundet)
1.	BRIXLER Gottfried	1 811	76
2.	OSWALD Evelyn	1 065	45
3.	POPPINGER Ernestine	994	42
4.	PIND Bruno	921	39
5.	SCHÜTZ Tanja	700	30
6.	BÖHM Ingrid	546	23
7.	PUHM Johann	532	23
8.	DEUSCHLINGER Franz	446	19
9.	MAURER Emma	359	15
10.	POINDL Leopoldine	282	12
11.	KAUFMANN Herbert	280	12
12.	SCHUSTER Friedrich	225	10

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sehr herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.

Wir wünschen allen Einwohnern der Großgemeinde frohe und geruhsame Weihnachtsfeiertage im Kreise ihrer Familie sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2006.

Bruno Pind, Abteilungskommandant



PROBLEMSTOFFÜBERNAHMEZEITEN

(Elektrische Kleingeräte, Problemstoffe, Speisefett, Alttextilien, Kartonagen)

im Gemeindebauhof in Geras - Langauerstraße 6 (neben FF Haus).

Öffnungszeiten: Jeden 1. Freitag im Monat von 9.00-11.00 Uhr.

NEU !!!

Zusätzlich jeden 1. Samstag in den Monaten März, Juni, September u. Dezember v. 9 – 11 Uhr

Übernahme nur in Haushaltsmengen.

Zusätzliche Säcke zur Restmüll-, Papier- oder Biomüllentsorgung können Sie beim Gemeindeamt Geras kaufen.

1 Stk. Papiersack € 0,80 1 Stk. Biosack € 0,80 1 Stk. Restmüllsack € 4,70

SONSTIGES



Aktion „Sichere Gemeinde“

Sicherheit zählt zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen. Immer größeren Bemühungen und immer moderneren Methoden, den Sicherheitsstandard in unserem Land zu heben stehen auf der anderen Seite ständig neue Bedrohungen dieses Standards gegenüber.

Aus diesem Grund wollen wir als Gemeinde einen aktiven Beitrag leisten, um das Sicherheitsgefühl unserer Bevölkerung zu stärken. In Zusammenarbeit mit dem „Kuratorium Sicheres Österreich“ laden wir deshalb zu einem Informationsvortrag am

MONTAG, 16. Jänner 2006 um 19.00

im Veranstaltungssaal der Gemeinde, Geras, Stiftstraße 8 (Polizei)

ein, der umfassend und praxisnah ein brennendes Thema in den Mittelpunkt stellt: den Schutz des persönlichen Eigentums.

Die Sicherheitsexperten unserer Polizei geben dabei wichtige Tipps und Ratschläge für die persönliche Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Anerkannte Sicherheitsfirmen zeigen Ihnen, wie Sie richtig vorbeugen und Ihr Eigentum schützen können. Und erfahrene Versicherungsprofis sagen Ihnen alles über die richtige Versicherung für den Fall des Falles.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich von Profis und Experten umfassend beraten zu lassen. Nehmen Sie an unserem Informationsabend teil. Es geht um Ihre persönliche Sicherheit, die wir mit unserer Initiative auch für die Zukunft gewährleisten wollen.

Das Hilfswerk Horn freut sich wieder über viele neu ausgebildete Babysitter

„Ich freue mich sehr, dass sich wieder so viele junge Damen für diese Ausbildung interessiert haben. Wir haben heuer 20 neue Babysitter ausbilden können. Damit können viele Familien beruhigt ihren abendlichen Verpflichtungen nachkommen.“, erklärte Ulrike Blei, Einsatzleiterin des Hilfswerkes Horn.

Es wurden in diesem Kurs sowohl rechtliche und organisatorische Grundlagen seitens des NÖ Hilfswerkes, als auch Kinderpflege, Ernährung, psychologische Aspekte und erste Maßnahmen bei verschiedenen Krankheiten bzw. Verletzungen angesprochen.

Großer Dank gilt in diesem Sinne auch den Referenten Dr. Eggenbauer Heinz, DKPS Ingrid Malleczek und Frau Pauline Gschwandtner, welche sich dem Hilfswerk Horn immer ehrenamtlich für diesen Abend zur Verfügung stellen.

Die Vermittlung erfolgt unter anderem über das Hilfswerk Horn - Kinder, Jugend und Familie, Telefonnummer 02982/30060. Die Betreuungskosten betragen € 4,-- bis € 6,-- pro Stunde.

Die Teilnehmer wurden am Ende der Veranstaltung mit einem Zertifikat, einem Ausweis und vielen Unterlagen ausgestattet.

Die neuen Babysitter sind:

Iris Daniel (Horn), Pigl Sabrina (Goslarn), Andraschek Julia (Horn), Henschke Florentina (Horn), Gundinger Daniela Elisabeth (Maiersch), Ettenauer Sophie (Horn), Klinger Carina (Horn), Breitenseher Iris (Horn), Jordan Doris (Harmannsdorf), Steinhäuser Martina (Horn), Zimmermann Eva Maria (Eggenburg), Nemeth Barbara (Horn), Daniel Kerstin (Horn), Daniel Katrin (Horn), Paulik Tanja (St. Bernhard), Kremser Margit (Horn), Lichtenegger Anna-Sophia (Horn), Leb Cäcilia (Horn), Leidenfrost Angela (Horn), Führer Sophie (Gars)



Waldgrundstück

**nähe Geras (Wald-Trautmannsdorf)
günstig zu verkaufen.**

Daten: Fläche: 3222m², EZ: 138, GN: 469

**Kontaktperson: Pechek,
Tel.: 0699/11 87 86 85
E-mail: xena007@gmx.at**



Wohnen in Geras – Wohlfühlen in Geras

Neue Baugründe

14 Baugründe auf der Sonnenseite mit Blick auf das Ortszentrum und die Teichkette stehen für Bauwerber zur Verfügung.

Für Schnellentschlossene gilt heuer ein besonders günstiger Baugrundpreis (noch bis 31. Dezember 2005 - € 22,--/m² unaufgeschlossen).

Highspeed-Internet über Funk

Rasch anmelden = länger gratis surfen!

Wer jetzt einen wavenet Internetanschluss neu anmeldet, surft bis 31.1.2006 gratis.

Rasch zugreifen zahlt sich also aus!

Mit wavenet ist Breitband-Internet jetzt endlich auch in unserer Gemeinde verfügbar. Das stärkt nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe; auch immer mehr Privatkunden profitieren von einem **schnellen Internetzugang** über wavenet:

- **leistungsstarkes Breitband-Internet** mit hohen Übertragungsraten
- **24 Stunden/Tag online**
- **bis zu 15 GB/Monat inkludiertes Datenvolumen**
- **kein Telefonanschluss erforderlich**
- **attraktive Zusatzangebote wie Webhosting, Spam-Filter und Virenschutz**

wavenet funktioniert ganz einfach: der PC wird über Funk **permanent mit dem Internet verbunden**. Dazu ist kein Telefonanschluss erforderlich. Dank fixer Monatspauschalen gibt es am Monatsende kein böses Erwachen, unabhängig davon wie viel Zeit Sie im Internet verbringen. **Ab € 19,90 im Monat** sind Sie dabei!

Sichern Sie sich Ihren persönlichen Highspeed-Zugang und **surfen Sie gratis bis 31.1.2006**. Wer sich rasch anmeldet, hat mehr davon!

wavenet ist das Internet-Angebot zur Breitband-Initiative des Landes Niederösterreich. Details, Informationen zum Aktionsangebot und Anmeldung unter **0800 800 100** oder www.wavenet.at.

Gemeinnützige
Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft

alpenland

Registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
FN: 50494 g. LG: St. Pölten, DVR: 0053015

WOHNEN IN

GERAS

A-3100 St. Pölten, Rennbahnstrasse 43
Tel.: 02742/204-0 • 01/533 56 31-0
Fax: Klappe 240



WHA GERAS II/2

AM NATURPARK 17

!nur noch 2 Wohnungen frei!



AUSKÜNFTE und PLANEINSICHT bei:

ALPENLAND – Frau Angela Eugl-Teufel, 02742/204 Dw 250

Frau Doris Vorlaufer, 02742/204 Dw 249

STADTGEMEINDE GERAS – Herr Stadtamtsdirektor Friedrich REINAGL

Tel. 02912/7050 DW 13

PLANUNG und BAULEITUNG:

Baurat h.c.Arch.Dipl.Ing. ANTON PRESOLY
A-2700 Wr. Neustadt, Engelbrechtgasse 2
Telefon Nr.: 02622/396, FAX Nr.: DW 9

Die **Niederösterreichische** VERSICHERUNG

WÜNSCHT ALLEN BÜRGER UND BÜRGERINNEN DER
STADTGEMEINDE GERAS
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN
ERFOLGREICHES JAHR 2006

Thomas ANDRE

2092 Riegersburg 159

Mobiltel.0664/1804325

Tel.02982/2780 Fax DW 22

E-mail: thomas.andre@noevers.at



Genießen Sie für Ihre Pension die Staatliche Förderung von mind.8,5% für das Jahr 2006 inkl. Versicherungsschutz bei schwerer Krankheit oder Erwerbsunfähigkeit!!!!



Öffentliche Notare
Dr. Erich Leutgeb
Dr. Leopold Mayerhofer
3580 Horn · Hauptplatz 13
Tel. 02982/2417 Fax DW 7
www.notariat-horn.at



Sprechstunden (Amtstag) in Geras
Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Rathaus

*Ihre Notare wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2006*



WEISKIRCHER
Bau & Möbeltischlerei Ges.m.b.H.

3753 Goggitsch 21

Tel.: 02912/224 Fax.: 02912/2245

weiskircherg@aon.at www.wgo.at

HOLZFENSTER HOLZ-ALUFENSTER
PASSIVHAUSFENSTER KASTENFENSTER
HAUSTÜREN
WINTERGÄRTEN
TORE
& INNENRAUMGESTALTUNG

GRATISAKTION

BEI BESTELLUNG VON FENSTERN BIS
31. MÄRZ 2006 IST DIE MONTAGE GRATIS

**Die Firma Weiskircher wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2006!**

Zimmerei – Montagen – Bauer

Fehlt etwas
in
Haus und Garten?
Walter
holen und
nicht warten!



BAUER
Walter

2092 Riegersburg 90
Tel.: 02916/20716
0664/5543591
Fax.: 02916/20746
E-Mail:
walters.zimmerei@gmx.at

Dachstühle und Reparaturen, Gartenhäuser, Carboards, Tore,
Zäune und Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken



Stadtgemeinde Geras
Hauptstraße 16
2093 Geras

Bitte hier abtrennen!



* ANMELDEBLATT

* ABMELDEBLATT

für die Hundeabgabe 2006 (Abgabe bis 13.1.2006)

Liebes Frauerl !
Liebes Herrl !

Bitte melde mich nur,
wenn ich NEU bin bzw.
wenn ich NICHT MEHR bin!



Hundebesitzer	Beschreibung des Hundes			
			Geschlecht	Verwendungszweck
Name	Name des Hundes	Rasse	* Rüde	* Haushund
			* Hündin	* Wachhund
Anschrift	Alter	Farbe		sonstige

Hundebesitzer	Beschreibung des Hundes			
			Geschlecht	Verwendungszweck
Name	Name des Hundes	Rasse	* Rüde	* Haushund
			* Hündin	* Wachhund
Anschrift	Alter	Farbe		sonstige

* Nichtzutreffendes bitte abzeichnen!

Datum

Unterschrift

VERANSTALTUNGEN



31.12.2005	20.00	Silvesterparty , Cafe-Bar Glaser
14.01.2006	18.00	Schnitzl & Co - (Alles paniert), Café Glaser, Geras
21.01.2006	19.00	Ajurveda – Die indische Kunst des Heilens, MEZ Geras, Horner Str. 8
28.01.2006	20.30	Lumpenball , GH Popp Goggitsch
10.02.2006	20.00	Die Sprache des Körpers verstehen lernen , MEZ Geras, Horner Str. 8
18.02.2006	20.00	Hausgschnas „Pyjamaparty“ , Café Glaser, Geras
24.02.2006	19.00	Wasser die Wunderwelt – Wunder die Wasserwelt , MEZ Geras, Horner Str. 8
26.02.2006	13.30	Kinderfasching u. Seniorenachmittag , Pfarrheim Harth
04.03.2006	18.00	Heringsschmaus , Café Glaser, Geras
24.03.2006	19.00	Meditationsrunde , MEZ Geras, Horner Str. 8
17.04.2006	19.00	Emmausgang nach Harth, Labweg für Körper, Geist u. Seele – Genusswege Geras – Fr. , Treffpunkt: Stiftskirche Geras
28.04.2006	19.00	Die Sprache des Körpers verstehen lernen , MEZ Geras, Horner Str. 8
29.04.2006	18.00	Ripperl-Essen , Café Glaser, Geras

